

VOM SCHREBERGARTEN ZUM STREBERGARTEN!

Container (1-36 m³) für Ihre Grünabfälle. Baustoffe für schöne Gärten ab 1m³.

04186/88 85-0

HEINZ HUSEN
www.heinz-husen.de

KREISZEITUNG

Nord Heide

Wochenblatt

24.7.2019 Eine Ausgabe der Wochenblatt-Gruppe in den Landkreisen Harburg und Stade Nr. 30-48. Jg.
Tel. 0 41 81/2003-0 • Fax Anzeigen 2003-66 • Fax Redaktion 2003-55

Juwelier Gierke

Wir kaufen an:
Zahngold
Luxusuhren
Taschenuhren
Gold und Silber
Schmuck • Münzen

Alles anbieten in jedem Zustand

Hamburger Straße 17 • 21244 Buchholz
Tel. 0 41 81 - 137 44 26
Eingang House of Beauty

„Wir sind doch kein krimineller Clan!“

Angehörige der Familie Kaval betuern: Es gibt keinen Streit zwischen Großfamilien

ts. Maschen. Nach dem blutigen Streit zwischen einzelnen Angehörigen zweier Großfamilien nachts auf einem Parkplatz in Maschen sehen sich Mitglieder der Familie Kaval zu Unrecht in Verruf geraten. Einige junge Männer aus der Familie waren zwar beteiligt. Dass Boulevard-Zeitungen anschließend von einem Clan-Krieg berichteten, entsprechen nicht der Wahrheit, sagt Nimet Kaval aus Hanstedt in einem exklusiven Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Persönlichkeiten aus Seevetal, die Angehörige der Familie Kaval seit Langem kennen, hätten ihn ermutigt, sich öffentlich zu äußern. „Wir waren schockiert. Wir



Nimet Kaval (Mitte) mit seinem Onkel Seyfettin und seiner Tante Foto: ts

sind nicht so, wie wir dargestellt werden“, sagt Nimet Kaval. Er lebt in Hanstedt und ist als Selbstständiger tätig.

„Es gibt keinen Clan“, sagt Nimet Kaval über seine Familie. Im Zusammenhang mit diesem Begriff genannt zu werden, sei verletzend. Denn mit einem Clan

sind kriminelle Strukturen verbunden. Clanfamilien lehnen laut dem niedersächsischen Innenministerium den deutschen Staat und sein Rechtssystem ab.

„Deutschland ist zu unserer Heimat geworden. Ich habe in 30 Jahren hier nie mit der Polizei zu tun gehabt“, sagt Nimets Onkel Seyfettin Kaval aus Maschen, ein Oberhaupt, dessen Wort in der Familie viel gilt. Die ersten Angehörigen kamen Mitte der 1980er-Jahre nach Deutschland, Kurden jesidischen Glaubens auf der Flucht vor der Unterdrückung durch Muslime. Etwa 150 Angehörige der Familie Kaval leben inzwischen in der Region. „Nicht jeder kennt jeden“, sagt Nimet Kaval.

Einen Streit zwischen der Familie Kaval und einer anderen kurdischen Familie im Landkreis Harburg gebe es nicht. Vielmehr seien Mitglieder beider Familien befreundet, besuchten sich zu Hochzeiten und anderen Feiern, sagt Seyfettin Kaval.

Warum ist es aber zu einer Auseinandersetzung zwischen einigen Männern beider Familien gekommen? Einige junge Männer hätten sich um ein Mädchen gestritten, sich gegenseitig beleidigt. „Junge Hitzköpfe, die eine Dummheit begangen haben“, sagt Nimet Kaval. Die Beteiligten beider Familien hätten sich inzwischen entschuldigt. „Ihr Streit ist beigelegt“, sagt Nimet Kaval.

Ein „goldenes“ Gespann

ce. Salzhäusen. Reiterin Nike Meier (12) ist stolz auf Vierbeiner „Sammy Joe“. Gemeinsam holten sie die „Goldene Schärpe“ beim gleichnamigen Deutschlandpreis der Ponyreiter. **Seite 26**

Foto: Ines Meier

„Ihr Verschwinden ist ein Phänomen“

Podcast-Serie über den Fall Schulze erschienen

thl. Drage. Seit genau vier Jahren werden Sylvia und Miriam Schulze aus Drage vermisst. Die Chance, dass die beiden noch leben, ist beinahe gleich null. Das Familiendrama erschütterte am 23. Juli 2015 ganz Deutschland. Quasi über Nacht war eine ganze Familie verschwunden. Der Fall gilt als eines der größten Rätsel der Kriminalgeschichte.

In einer jetzt erschienenen Podcast-Serie beschäftigten sich die Berliner Journalistin Johanna Steiner und ihre Kollegin Hannah Rau mit den Leerstellen, die die Familie bei ihrem Verschwinden in ihrer Umgebung hinterlassen hat.



Initiierte die Podcast-Serie: Johanna Steiner Foto: Andrea Hansen

„Das Verschwinden ist ein Phänomen, das den Angehörigen einen emotionalen Abschluss verwehrt“, so Steiner. **Seite 28**

Buchholz 08 in Torlaune

(as/cc). Mit Bravour bestand Fußball-Oberligist TSV Buchholz 08 mit seinem neuen Trainer Marinus Bester die erste Bewährungsprobe. In der ersten Runde um den Hamburger „Lotto-Pokal“ siegten die Buchholzer im Freitagspiel deutlich mit 7:0 auf dem Kunstrasen des FTSV Altenwerder (Landesliga Hansa). Allein vier Tore gingen auf das Konto von Dominik Fornfeist. Mehr zum Pokalspiel auf **Seite 22.**

Am Sonntag starten die Oberligisten in die neue Saison. Was sich die Buchholzer Kicker vorgenommen haben und welche Neuzugänge die Elf verstärken, lesen Sie auf den **Seiten 9 - 11.**

Ein Schulleiter sagt Tschüss

bim. Todtglüsing. Rund 30 Jahre lang war Friedhelm Wörner als Schulleiter im Dienst, zuletzt an der Grundschule Todtglüsing. In dieser Zeit begleitete er Modernisierung und Anbau. **Seite 17**

Einzelhandel stärken

os. Buchholz. Wie kann der Einzelhandel in Buchholz gestärkt werden? Dazu führten jetzt Stephan Schmidt, der jüngst eine Diskussion zur Zukunft des stationären Einzelhandels angestoßen hat, und Bürgermeister Jan-Hendrik Röhse ein Gespräch. **Seite 2**

Ist die Sparkasse für den Schaden haftbar?

Buchholzer Anwalt kritisiert Schließfachsystem

mum. Buchholz. „Aus meiner Sicht hat die Sparkasse fahrlässig gehandelt!“ Der Buchholzer Anwalt Jürgen Hennemann erhebt schwere Vorwürfe gegen die Sparkasse Harburg-Buxtehude. Der Fachanwalt für Versicherungsrecht und Spezialist für Haftpflicht sieht nach dem spektakulären Schließfach-Coup in der Filiale in der Poststraße das Unternehmen in der Pflicht, den entstandenen Schaden zu ersetzen. Hennemann ist selbst Geschädigter, ist aber auch für andere Kunden, deren Schließfächer ausgeräumt worden waren, tätig. Wie berichtet, hatten Unbekannte am 6. Juli das voll

automatisierte Schließfachsystem überlistet und in Buchholz 80 Bankfächer leer geräumt. Dabei sollen die Täter Schmuck, Geld, Silber und Gold erbeutet haben.

Hennemann ist davon überzeugt, dass das verwendete Sicherheitssystem nicht ausreichend Schutz geboten hat. „Ich habe mich mit Sicherheitsexperten im In- und Ausland ausgetauscht. Sie sagten mir, dass das System von Fahrlässigkeiten durchzogen ist.“ Daraus leitet der Anwalt ab, dass die Sparkasse für den entstandenen Schaden haftbar gemacht werden kann.

Wie die Sparkasse den Fall bewertet, lesen Sie auf **Seite 4**

Jesteburger Senioren packen gemeinsam an

180 Bänke geputzt

Foto: mum

mum. Jesteburg. Ernst Gedak, Vorsitzender des Jesteburger Seniorenbeirats (re.), hat sich viel vorgenommen. Gemeinsam mit Freunden - hier Thomas Kruse - bringt er alle 180 Sitzbänke in der Gemeinde Jesteburg wieder auf Vordermann. Sie werden geputzt und gestrichen (Holzbänke). Sogar Unkraut und Müll rückt er auf den Leib. Je nach Ausführung sind das zwischen 15 Minuten und zwei Stunden pro Bank. 106 sind schon fertig. „Den Rest packen wir auch noch“, so Gedak, der es wichtig findet, sich in seinem Dorf zu engagieren.

young BRAND AWARDS 2018
BELIEBTESTER MOBILFUNK-ANBIETER 2018-2019

Kids Watch
Erhältliche Farben

KINDER SICHER, KINDERLEICHT
Machen Sie das Leben Ihres Kindes sicherer: Verfolgen Sie in Echtzeit über GPS, wo es gerade ist. Ihr Kind kann Sie anrufen, Ihnen Sprachnachrichten senden und Sie im Notfall über den integrierten SOS-Knopf informieren. Eben kinderleicht!

für 99,95 €**
im Tarif Smart Connect S

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Ein Angebot von: * www.youngbrandawards.com, Digital ** Die Mindestvertragslaufzeit des Tarifs Smart Connect S beträgt 12 Monate. Der Vertrag kann zum Ende der Mindestlaufzeit und danach täglich gekündigt werden. Der monatliche Grundpreis beträgt 4,95 €. Der Tarif Smart Connect S enthält 100 Minuten und 100 SMS pro Monat in alle dt. Netze. Mit der Kids Watch ist kein Versand und Einpreis von Text-SMS möglich. Bei Betätigen der SOS-Taste wird die Position des Kindes per SMS auf das Smartphone der Eltern übertragen. Nach Verbrauch der 100 Minuten bzw. 100 SMS beträgt der Preis 0,09 €/Min. bzw. 0,09 €/SMS ins dt. Festnetz und in alle dt. Mobilfunknetze. Zusätzlich ist eine Tracking Flat (monatlich 500 MB mit max. 128 KBit/s im Download und 128 KBit/s im Upload, danach max. 128 KBit/s im Download und 64 KBit/s im Upload, keine Folgekosten) inkludiert. Die GPS-Ortung funktioniert auch bei reduzierter Übertragungsgeschwindigkeit. Eine Nutzung der SIM-Karte mit anderen Geräten (z. B. Smartphones oder Tablets) ist unzulässig. Voraussetzung für die Nutzung sind eine Mobilfunk-Verbindung und ein verfügbares GPS-Signal. Eine weitere Voraussetzung für die Nutzung des Tracking-Services ist der Download der zu dem Gerät gehörenden Tracking-App. Das mit der App genutzte Smartphone muss mindestens das Betriebssystem Android™ 5.0 oder iOS 9 haben. Ein Angebot von: E.K. Partner GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

HANDY STORE & MORE E.K. PARTNER
Inh. Freddy Brühler · Poststr. 2 · 21244 Buchholz · www.handystore-buchholz.de